

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage Nr. 967
des Abgeordneten Thomas Domres
Fraktion der PDS
Landtagsdrucksache 3/2451

Jahr des Tourismus 2001

Das Jahr 2001 wurde zum Jahr des Tourismus ausgerufen. Immer mehr zeigt sich, dass die Tourismusbranche eine beachtliche Entwicklung genommen hat und weiter nehmen wird. Dass dies aber kein Selbstläufer ist, machen die verschiedensten Aktivitäten der verschiedensten Akteure deutlich.

Ich frage die Landesregierung:

1. Mit welchen Maßnahmen unterstützt die Landesregierung die Ausgestaltung des "Jahr des Tourismus" im Land?
2. Nach welchen Prinzip wurde das Land Brandenburg im Eventkalender des Bundes für das Tourismusjahr 2001 präsentiert?
3. Wer war für die Präsentation verantwortlich?
4. Hält die Landesregierung die Nennung der Eröffnung des Radweges Berlin-Kopenhagen am 28.04.2001, das Wasserfest Berlin-Brandenburg am 21. und 22.07.2001 sowie die 3. Potsdamer Schlössernacht am 18.08.2001 innerhalb des Eventkalenders des Bundes für das Land Brandenburg für ausreichend?
5. Was unternimmt die Landesregierung, um zu garantieren, dass im nächsten Eventkalender eine ausführlichere Präsentation von Events, die im Land Brandenburg stattfinden, vorgenommen wird?
6. Wie bewertet die Landesregierung die Zusammenarbeit mit der Deutschen Zentrale für Tourismus e. V. (DZT)? In welchen Punkten ist die Zusammenarbeit positiv und in welchen sieht sie noch Verbesserungsmöglichkeiten?

Datum des Eingangs: 29.03.2001 / Ausgegeben: 03.04.2001

Namens der Landesregierung beantwortet der Minister für Wirtschaft die Kleine Anfrage wie folgt:

Zu Frage 1:

Das Jahr des Tourismus ist eine Initiative der Bundesregierung, die durch die Einzelaktionen der Bundesländer konkret untersetzt wird. Es soll den positiven Aufwärtstrend im Deutschlandtourismus durch Herausstellung besonders herausstechender touristischer Ereignisse und Veranstaltungen unterstützen.

Die Landesregierung unterstützt dies durch die Aktivitäten der Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH (TMB). Die Einbindung des Tourismusjahres 2001 geschieht im Rahmen der Gesamtmarketingaktivitäten zum "ReiseLand Brandenburg".

Dazu zählen folgende Einzelaktivitäten:

- * Als Auftaktveranstaltung zum Tourismusjahr 2001 im "ReiseLand Brandenburg" wurde auf dem 8. Brandenburger Tourismustag im Dezember 2000 das Konzept und die Maßnahmen vorgestellt.
- * Überregional bedeutende Events werden monatlich in den Eventflyer zum Jahr des Tourismus integriert, z.B.
 - Eröffnung des Radweges Berlin-Kopenhagen (entsprechend Eventkalender) in Verbindung mit dem Anradeln im "ReiseLand Brandenburg" (Eröffnung der Radsaison),
 - das 2. Gemeinsame Wasserfest Berlin-Brandenburg im Rahmen der Bundesgartenschau Potsdam 2001,
 - die Potsdamer Schlössernacht,
 - aber auch Ausstellungen zum Preußenjahr, Weihnachtsmärkte, Potsdamer Hofkonzerte usw.
- * Das Tourismusjahr 2001 wird im Editorial der Broschüre "Reisejournal 2001" (Auflage: 100.000) des Landes Brandenburg vorgestellt und auf regionalen und bundesweiten Messen, Präsentationen und Workshops sowie über den Informations- und Buchungsservice des "ReiseLandes Brandenburg" publiziert.
- * Das Tourismusjahr 2001 wird in den Internetauftritt "ReiseLand Brandenburg" der TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH integriert.
- * Das Signet Tourismusjahr 2001 steht auf allen Presseinformationen, ca. 150 bundesweite und 50 regionale Meldungen.
- * Die "TMB -Info" berichtet kontinuierlich über Aktivitäten zum Tourismusjahr 2001.
- * Die Verleihung des "Tourismuspreises 2001" und die Auslobung des "Tourismuspreises 2002 des Landes Brandenburg für innovative Dienstleistungen und Marketing" durch den Minister für Wirtschaft Dr. Wolfgang Fürniß ist Bestandteil der Dienstleistungsinitiative im Jahr des Tourismus.

- * Inhalte und Ziele des Tourismusjahres 2001 werden anlässlich der Veranstaltung zum 50. Jubiläum des RDA (Workshop für Busreiseveranstalter) im April in Potsdam und im September zum Brandenburg-Tag in Luckau kommuniziert.

Der 9. Brandenburger Tourismustag im Dezember dient als Abschlussveranstaltung des Tourismusjahres 2001 für das Land Brandenburg.

Zu Frage 2:

Jedes Bundesland konnte für den Eventkalender zwei überregional interessante Themen benennen. Brandenburg erhielt davon abweichend die Möglichkeit zur Benennung von drei Themen. Zusätzlich wurden von der DZT für jeden Monat des Jahres 2001 Themen für einen Eventflyer festgelegt. Jedes Bundesland hat die Option, zwei Veranstaltungen pro Monat in diesen einzubringen.

Zu Frage 3:

Die Präsentation der Themen erfolgt durch die TMB.

Zu Frage 4:

Mit der Nennung dieser für Brandenburg besonders wichtigen Themen ist der zugebilligte Rahmen für Brandenburg ausgeschöpft. Im Vergleich zu den anderen Bundesländern nimmt Brandenburg bereits eine Ausnahmeposition ein (siehe Antwort zu Frage 2).

Zu Frage 5:

Diese Art des Eventkalenders gibt es nur für das Jahr des Tourismus. Generell veröffentlicht die DZT jährlich einen Eventkalender, der die jeweiligen Veranstaltungen des Landes enthält, die nach Meinung der DZT überregionalen Charakter tragen. Hierzu reicht Brandenburg die durch die Reisegebiete benannten Veranstaltungshöhepunkte an die DZT weiter. Damit ist die ständige Präsentation Brandenburgs im bundesweiten Eventkalender, im Vergleich zu diesem Jahr, mit einer wesentlich umfangreicheren Auswahl, garantiert.

Zu Frage 6:

Brandenburg gestaltet die Zusammenarbeit mit der DZT vorrangig über die TMB. Diese Zusammenarbeit bezieht sich insbesondere auf den Bereich des Inlandsmarketing, welches zu den neueren Aufgabenfeldern der DZT gehört. Das Jahr des Tourismus hat hier als eine bundesweite Aktion einen besonderen Stellenwert. Die Zusammenarbeit mit der DZT ist grundsätzlich positiv zu beurteilen.

Ein weiteres Aufgabengebiet der DZT ist das Auslandsmarketing. Eine erfolgreiche Zusammenarbeit ist insbesondere in den Bereichen Auslandsmessen, Workshops, Pressekontakte, Pressereisen und Studienreisen zu verzeichnen. Wichtige Märkte für Brandenburg sind die Benelux-Staaten, Skandinavien, Osteuropa, Großbritannien und die U.S.A. sowie zunehmend der asiatische Raum.